

II-3624 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1820 1J

1991 -10- 30

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, Wabl, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Baukostenüberschreitungen beim Bau der Pyhrnautobahn

Im Bereich der Pyhrnautobahn soll es alleine im Umfeld des Bauabschnittes Schoberpaß zu Mehrkosten in der Höhe von 900 Mio. Schilling gekommen sein. Die Ursachen dafür sind bislang unbekannt, unklar ist der Öffentlichkeit ebenso, ob es in diesem Zusammenhang zu Falschinformationen durch den damaligen Generaldirektor Talirz gekommen ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Welche konkreten Informationen liegen dem Wirtschaftsminister über die erwähnten Baukostenüberschreitungen vor?
2. Um welche konkrete Summe dürften die Baukosten im Bereich des Schoberpasses nach dem derzeitigen Wissensstand überschritten worden sein?
3. Seit wann besitzt der Wirtschaftsminister erste Informationen über diese drohenden Kostenüberschreitungen?
4. Welche Verdachtsmomente besitzt der Wirtschaftsminister bezüglich möglicher Falschinformationen durch den damaligen Generaldirektor Talirz?
5. Welche Hinweise besitzt der Wirtschaftsminister bezüglich Verfehlungen einzelner Baufirmen als Ursache für die hohen Kostenüberschreitungen?
6. Welche konkreten Erklärungen liegen dem Wirtschaftsminister für die enormen Baukostenüberschreitungen vor?

7. Welche Vorkehrungen trifft der Wirtschaftsminister, daß es bei einem Weiterbau der Pyhrnautobahn nicht zu ähnlichen Vorkommnissen der Entwicklungen kommt?